

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**

(19) BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES



PATENTAMT

(11) Gebrauchsmuster

U 1

A45b 20-50

GM 79 25 952

AT 13.09.79 ET 24.01.80 VT 24.01.80
Bez: Well- und Lockenkamm mit Luftleit-
einrichtung
Anm: Rowenta-Werke GmbH, 6050 Offenbach

Die Angaben sind mit den nachstehenden Abkürzungen in folgender Anordnung aufgeführt:

(51)	Int. Cl.	(21)	GM-Nummer
NKI:	Nebenklasse(n)		
(22) AT:	Anmeldetag	ET: Eintragungstag	(43) VT: Veröffentlichungstag
(30) Pr:	Angaben bei Inanspruchnahme einer Priorität:		
	(32) Tag	(33) Land	(31) Aktenzeichen
(23)	Angaben bei Inanspruchnahme einer Ausstellungsriorität:		
	Beginn der Schaustellung	Bezeichnung der Ausstellung	
(54) Bez.:	Bezeichnung des Gegenstandes		
(71) Anm.:	Anmelder - Name und Wohnsitz des Anmelders bzw. Inhabers		
(74) Vtr.:	Vertreter - Name und Wohnsitz des Vertreters (nur bei ausländischen Inhabern) Modellhinweis		

13.09.79

2381

ROWENTA-WERKE GMBH, Waldstraße 202-256, 6050 Offenbach (Main)

Well- und Lockenkamm mit Luftpfeileinrichtung

Die Neuerung betrifft einen Well- und Lockenkamm mit einem hohlkörperartigen Zinkenhalter, dessen hülsenförmige Öffnung mit dem Ausblasende eines Handhaartrockners verbindbar ist und an dessen Außenmantel achsparallel eine Kammzinkenreihe angeordnet ist und der in seinem Mantel beidseitig der Kammzinkenreihe Auslassschlitze aufweist.

Bei einem bekannten Gerät dieser Gattung sind die Luftauslaßschlitze zwar einander parallel aber radial zur Zinkenhalterachse in dessen Mantel angeordnet. Zwischen den Schlitzten sind die Kammzinken und Leitwände zur Führung der Luft vorgesehen. Die in den Zinkenhalter einströmende Luft wird an den in den Hohlraum hineinreichenden Leitwänden umgelenkt und durch die Schlitze geführt. Dieses hat den Nachteil, daß sich an den Leitwänden erhebliche Turbulenzen bilden und an den gebläseseitigen Luftschilden eine größere Luftmenge austritt als an den weiter vom Gebläse entfernt liegenden Schlitzten. Dieses bedeutet, daß die Luft über den Kamm vollkommen ungleichmäßig verteilt wird.

Der Neuerung liegt die Aufgabe zugrunde einen Well- und Lockenkamm der eingangs erläuterten Art zu schaffen, bei dem diese Nachteile vermieden werden und der Luftdurchsatz durch die Luftauslaßschlitze annähernd gleichmäßig auf alle Schlitzte verteilt wird.

Gelöst wird diese Aufgabe durch die kennzeichnenden Merkmale der Ansprüche 1 bis 2.

Schutzansprüche:

1. Well- und Lockenkamm mit einem hohlkörperartigen Zinkenhalter, dessen hülsenförmige Öffnung mit dem Ausblasende eines Handhaarrockners verbindbar ist und an dessen Außenmantelachsparallel eine Kammzinkenreihe angeordnet ist und der in seinem Mantel beidseitig der Kammzinkenreihe Ausblasschlitz aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß in dem den Schlitten (4) gegenüberliegenden Bereich der Hohlkörperinnenwandung (7) ein Einsatz lösbar gehalten ist, der zum Hohlkörperinneren weisende Bereich des Einsatzes (9) Leitschaufeln trägt, jedem Schlitz (4) eine Leitschaufel (10) zugeordnet ist, die Leitschaufeln (10) mit ihrem dem Gebläse zugewandten Bereich einseitig an dem Einsatz (9) befestigt sind, die freien Enden der Leitschaufeln (12) in den Hohlraum (11) reichen und die Abstände der freien Enden (12) der Leitschaufeln (10) zum Einsatz (9) mit zunehmender Entfernung vom Gebläse ansteigen.
2. Well- und Lockenkamm nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Einsatz (9) der Oberfläche der Innenwandung des Zinkenhalters (2) angepaßt ist.

7929952

Hierdurch wird erreicht, daß sich im Zinkenhalterinneren keine Turbulenzen bilden können und die vom Gebläse geförderte Luft annähernd gleichmäßig auf die Luftaustrittslöcher verteilt wird. An den zunehmend abgestuften Leitschaufeln werden einzelne Teilströme der Warmluft abgelenkt, so daß die Austrittslöcher gleichmäßig beaufschlagt werden. Sehr vorteilhaft ist die Ausbildung der Luftleiteinrichtung als ein separates, lösbar im Zinkenhalter befestigtes Bauteil, wodurch die Fertigung wesentlich vereinfacht wird.

Ein Ausführungsbeispiel der Neuerung ist in den Zeichnungen dargestellt und wird im folgenden näher beschrieben.
Es zeigen:

Figur 1 eine Unteransicht;

Figur 2 einen Längsschnitt;

Figur 3 einen Schnitt nach der Linie A-A der Figur 2.

Der neuerungsgemäße Well- und Lockenkamm 1 besteht aus dem hohlkörperartigen Zinkenhalter 2 mit angeformter Kammzinkenreihe 3. Parallel zur Kammzinkenreihe 3 sind Auslassschlitze 4 in dem Zinkenhalter 2 vorgesehen. Der Zinkenhalter 2 ist an seinem schmalen Ende mit einem Verschlußteil 5 verschlossen und weist eine hülsenförmige Öffnung 6 auf zum Aufstecken auf einen nicht dargestellten Handhaartrockner. An der Innenwandung 7 des Zinkenhälters 2 sind Befestigungsrippen 8 angeformt zur Halterung eines Einsatzes 9. Der Einsatz 9 ist der Oberfläche der Innenwandung 7 angepaßt und trägt Leitschaufeln 10. Die Leitschaufeln 10 sind mit ihrem der Öffnung 6 zugewandten Bereich an dem Einsatz 9 befestigt, und ihre freien Enden 12 reichen in den Hohlräum 11 des Zinkenhälters 2. In Richtung auf das Verschlußteil 5 steigen die Abstände der freien Enden 12 zum Einsatz 10 stufenförmig an und jedem Schlitz 4 ist eine Leitschaufel zugeordnet.

13.09.70

2381

Bezugszeichen:

- 1 = Well- und Lockenkamm
- 2 = Zinkenhalter
- 3 = Kammzinkenreihe
- 4 = Auslassschlitze
- 5 = Verschlußteil
- 6 = Öffnung
- 7 = Innenwandung
- 8 = Befestigungsrippen
- 9 = Einsatz
- 10 = Leitschaufeln
- 11 = Hohlraum
- 12 = Ende der Leitschaufel.

13-00970

FIG. 1

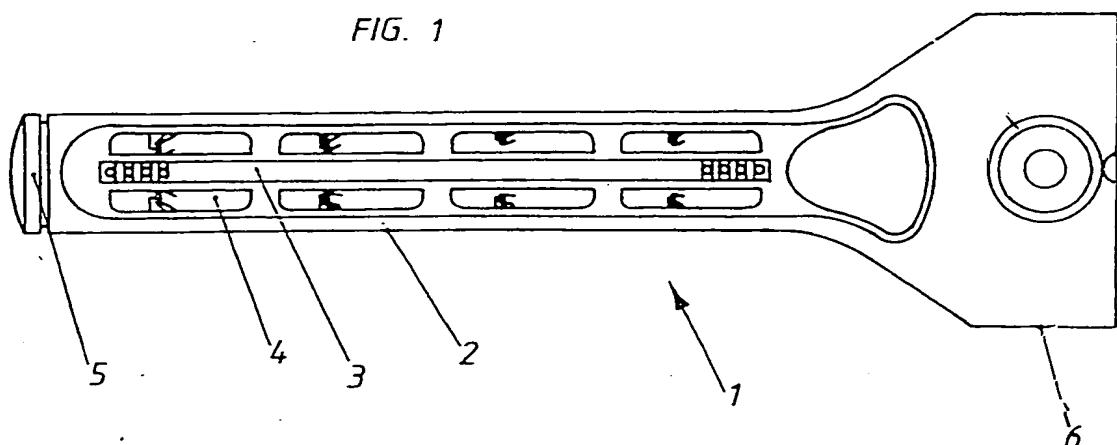


FIG. 2

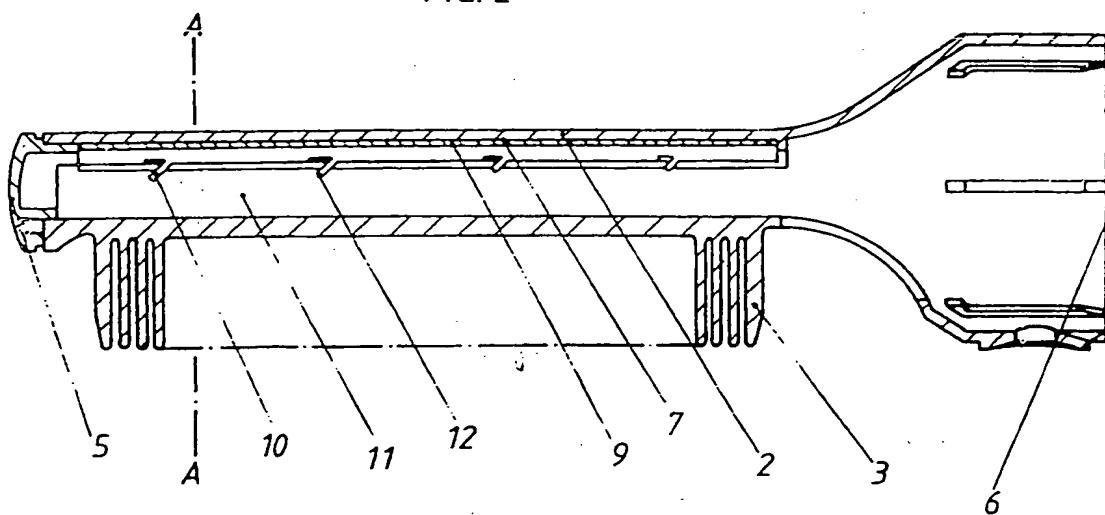
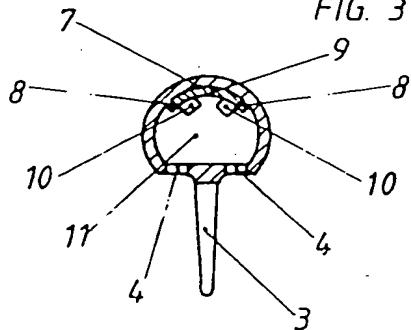


FIG. 3



7905952